



Himmelfahrtsturnier in Epe/Holland

Jedes Jahr richtet der B.C. '70 Epe ein internationales Himmelfahrtsturnier aus. In diesem Jahr – zum bereits 34. Turnier dieser Art – hatten sich insgesamt 118 Teilnehmer für die Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed in den drei Leistungsklassen A-C gemeldet – darunter waren auch zwei Spieler der Badmintonabteilung des GTV: Dirk Schmidt und Joachim Wilke.

Insgesamt mussten an diesem Tag 208 Partien ausgetragen werden – eine nicht einfach zu bewältigende Aufgabe, auch wenn die Halle über 8 Felder verfügt. Das Turnier dauerte dementsprechend auch bis in die Nacht hinein.

Dirk und Jo hatten sich in der C-Klasse jeweils zum Einzel und Doppel fest und zusätzlich noch für das Mixed frei gemeldet. Jo hatte das Glück, mit Judith Looman im Mixed-C antreten zu können.

Einzel

In der Herreneinzel C-Klasse kämpften 31 Spieler um den Sieg. Gespielt wurde im einfachen KO-System – wer verliert, scheidet aus. Jo und Dirk standen zum Glück in der Aufstellung so weit auseinander, dass sie frühestens im Finale aufeinander getroffen wären.

In seinem ersten Einzel musste Jo gegen Ben Deetman antreten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten verlor er den ersten Satz, konnte aber den zweiten klar für sich entscheiden und gewann das Spiel im dritten Satz nur knapp mit 17:16. Auch die nächste Begegnung gegen Cornel v. Dorp war nicht weniger anstrengend: Das Viertelfinale erreichte Jo hier ebenfalls durch einen Dreisatzsieg (15:7; 6:15; 15:7). In das Halbfinale spielte Jo sich durch einen Sieg über Ruben Makkee. Und wieder benötigte er dazu drei Sätze (15:6; 6:15; 15:6), musste sich dann allerdings gegenüber dem gesetzten Marc Smit mit 15:10 und 15:4 geschlagen geben.

Dirk war genauso erfolgreich:

Das erste Spiel konnte Dirk gegen Frank Hendriksen sehr klar mit 15:5 und 15:1 für sich verbuchen, auch das Spiel um dem Viertelfinaleinzug gegen Gishlain Soselisa ging deutlich mit 15:5 und 15:3 an Dirk. Erst den Weg ins Halbfinale musste er sich erkämpfen: Kasper Weijmans nahm ihm den ersten Satz 11:15 ab, aber dann konnte Dirk den Spieß doch noch umdrehen und gewann die beiden folgenden Sätze 15:4 und 15:8. Im Halbfinale konnte Dirk den ersten Satz gegen Martijn Klomp noch für sich entscheiden, musste die beiden anderen Sätze

allerdings 11:15 und 9:15 abgeben und sich damit genauso wie Jo geschlagen geben. Beide Spieler waren aber sehr zufrieden mit diesem Erfolg!

Doppel

Im Herrendoppel der C-Klasse spielten 15 Paarungen um den Sieg – wieder im einfachen KO-System. Dirk und Jo waren hier gesetzt und damit schon einmal eine Runde weiter – bereits im Viertelfinale. Dies konnten sie gegen Wolf/Remmerts nach Startschwierigkeiten in drei Sätzen (13:15; 15:10; 15:8) für sich entscheiden und trafen anschließend im Halbfinale auf v. Dijk/v. Weerlum. Dirk und Jo benötigten hier nur zwei Sätze (15:13; 15:7) für den Einzug in das Finale. Auch in der Finalbegegnung gegen Niekamp/Smit schenkten Dirk und Jo ihren Gegnern nichts und wurden mit 15:10 und 15:11 Sieger im Herrendoppel-C! Herzlichen Glückwunsch!

Mixed

Im Mixed waren 17 Paarungen vertreten und damit wurde auch hier einfaches KO-System gespielt. In der ersten Runde ließen Jo und seine Partnerin Judith ihren Gegnern v. Daal/Soerodimedjo keine Chance und zogen mit 15:4 und 15:4 in das Viertelfinale ein. Hier trafen sie dann auf Prijs/Wolf. Den ersten Satz verloren sie noch ziemlich schnell mit 4:15, nahmen sich dann aber zusammen und verbuchten die beiden anschließenden Sätze 15:5 und 15:13 für sich. Das Finale erreichten die beiden auch sofort, weil das Halbfinale gegen Hekkelman/v. Heerde wegen Verletzung kampfflos an Jo und Judith ging. Im Finale dann ging der erste Satz noch knapp an Jo und Judith, die beiden restlichen Sätze gaben sie jedoch klar mit 7:15 und 6:15 ab.

Doch auch hier: Herzlichen Glückwunsch zum 2. Platz!

Insgesamt war das Turnier für die Bremerhavener ein voller Erfolg, der doch sicher wiederholt sein will!?!



Internationales Oldie-Turnier O32 um den Buddelschiff-Cup am 15. und 16.05.2004

Die Vereine GTV und SC Sparta veranstalteten in diesem Jahr bereits zum 13. Mal gemeinsam das internationale Altersklassenturnier um den Buddelschiff-Cup in der Sporthalle des Schulzentrums Carl von Ossietzky.

Dank der hervorragenden Organisation durch Joachim Wilke, Karl-Heinz Zinn, Helga Rimpler und Manfred Rimpler

erfreut sich dieses Turnier zunehmender Beliebtheit, die sich in den Jahr für Jahr steigenden Turnierteilnehmerzahlen niederschlägt. In diesem Jahr meldeten sich 132 Spieler in den Klassen O32 bis O65 zum Turnierstart an, die um insgesamt 53 Buddelschiffe und 2 Sonderpreise – die großen Buddelschiffe – kämpfen wollten. Damit wurde bereits zum vierten Mal in Folge die Schallgrenze von 100 Teilnehmern deutlich überschritten. Insgesamt mussten an beiden Tagen über 250 Spiele ausgetragen werden.

Wie jedes Jahr gab es sowohl Meldungen aus dem näheren Umland, aber auch größere Entfernungen wurden für eine Turnierteilnahme zurückgelegt. So reisten z.B. Spieler aus Aschersleben, Fallersleben, Geesthacht, Sassnitz, Frankfurt/Oder, Remagen, Berlin und sogar aus den Niederlanden und England an.

Vom GTV meldeten sich Anja Siemer (Damendoppel O32A, Mixed O32B), Elvira Wilbrandt (Damendoppel O40, Mixed O40), Dirk Schmidt (Herreneinzel O40A, Mixed O40), Michael Wilbrandt (Herreneinzel O45 und Herrendoppel O40), Hans Martens (Herreneinzel O45 und Herrendoppel O40), Wolfgang Kutzeer (Herreneinzel O45 und Herrendoppel O40), Berit Böttger (Damendoppel O32A) und Joachim Wilke (Herrendoppel O32).

In diesem Jahr verblieb nur eines der Buddelschiffe im eigenen Verein: In der Altersklasse O40 erreichten Elvira Wilbrandt und ihre Partnerin Ilona Ludwig vom 1. Bremer BC den ersten Platz vor Mazenna Kulinski und Rita Metschke vom SSV Süderneuland.

GesamtsiegerIn des Turniers und damit BesitzerIn der beiden großen Buddelschiffe wurden Annemiek

Kempeners vom BC 70 Veluwe und wie im Vorjahr Uwe Strauch vom TV Aschersleben.

Ein herzliches Dankeschön auch den vielen Helferinnen und Helfern, die – wie in jedem Jahr – dieses Turnier bis zum Schluss reibungslos gelingen ließen.

[Berit Böttger]



Anja Siemer und Berit Böttger (hinten von links) im Doppel gegen Anni Korn (VFB Fallersleben) und Dagmar Vogeler-Kreusel (MTV Isenbüttel)